

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,
Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach
und Wolfach. 1839-1850**

1847

21 (21.5.1847) Beilage zum Wochenblatt

Bekanntmachungen.

Holzhausen, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Johann Urbann, Bürger und Tagelöhner von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 15. März d. J. Nro. 3450 die unten benannten Liegenschaften

Montags den 31. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus sammt Hofraithe oben im Dorf, neben der Waldstraße und dem Siegelbühnsfeld, — tarirt zu 710 fl.

2) 1½ Sekter Acker auf dem Meien, neben Georg Mostberger und Georg Selzer, — tarirt zu 150 fl.

3) 1½ Sekter Acker im Niederfeld, neben Michael Säger und Michael Lacker, — tarirt zu 140 fl.

— : . 1000 fl.

Holzhausen, den 10. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Sutter.

vdt. Werner,
Rathschreiber.

Waltersweiler, D. A. Offenburg. (Hausversteigerung.)

In Folge richterlicher Verfügung Großh. Oberamts Offenburg wird dem Gantmann Donat Discher, Bürger von hier, sein eigenthümliches Wohnhaus sammt dem Hofplatz und Garten, oben im Dorf, einerseits Nepomuk Willneß, anders. Anton Mater, oben die Dorfstraße, unten Julian Fischer, am Montag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer dahier zu Eigenthum öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Waltersweiler, den 12. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.
M e h.

[2] Dorf Kehl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der unterm 4. Mai l. J. in Folge richterlicher Verfügung vom 3. December 1846 No. 13898 vorgenommenen Vollstreckungs-Versteigerung der unten bezeichneten Liegenschaften des Andreas Geiler des l. dahier der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so ist nunmehr Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Montag den 31. Mai d. J., Abends 5 Uhr,

auf hiesigem Rathhause anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag diesmal erfolge, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Die zur Versteigerung ausgesetzten Liegenschaften sind:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall, sammt Hof, Hofraithe und Garten — der Platz zusammen ca. 2 Viertel groß — neben Mathias Reinhardt und Andreas Uhry in Dorf Kehl gelegen.

Dorf Kehl, den 8. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.
H e l d.

vdt. Frech,
Rathschreiber.

[3] Nusbach, Amts Oberkirch. (Mühlversteigerung.) Der Bürger und Müller Ignaz Hügel von Müllen, Gemeinde Nusbach, läßt am Dienstag den 25. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Schwannewirtshause dahier zu Eigenthum versteigern:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt eingerichteter Mahlmühle mit zwei Mahlgängen und einem Schälengang, nebst einer besonders stehenden Hanfplauel und Schleiße.

2) Eine besonders stehende Scheuer, Stallung und Schweinkäße, Hofplatz und Gemüsegarten, nebst einem Launen Wiesen beim Hause, oben Bernhard Saur, einerseits der Finsterbach, anders. Christian Kennle und mehrere Anstößer.

Die Steigerungs-Liebhaber werden mit dem Anfügen eingeladen, daß die Bedingungen am Tage der Steigerung bekannt gemacht werden.

Nusbach, den 3. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.
P f i s t e r e r.

[2] Wolterdingen bei Donaueschingen. (Sägwaaren-Berkauf.) Auf der herrschaftlichen Sägmühle in Wolterdingen befindet sich eine beträchtliche Quantität tannener Schnittwaaren jeglicher Sorte, welche in einzelnen Parthieen nach dem Wunsche der Kauflustigen zum Verkauf kommt. Die Letztern wollen sich an die unterzeichnete Verwaltung wenden.

Die Verwaltung ist zugleich ermächtigt, sowohl über die vorräthige, als die im Laufe dieses Jahres erzeugt werdende Sägwaare im Ganzen einen Kauf-Contract abzuschließen, und ladet zu dem Ende die Herren Holzändler ein, mit ihr hierwegen in Unterhandlung zu treten.

Donaueschingen, den 5. Mai 1847.

Zürfl. Fürstbergische Sägmühlen-Verwaltung.
Z e k l e.

[3] Offenburg. (Gerberbütten-Berkauf.) Auf der hiesigen Zuckerrabrik sind vier große tannene, in Eisen gebundene, für Gerber geeignete Bütten zu verkaufen.

(Anfrage.) Ein junger Mensch wünscht in einer bedeutenden Bierbrauerei in die Lehre zu treten. Desfallige Anträge wollen bei dem Herausgeber dieses Blattes gemacht werden.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.



Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaitre & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:

Ch. Ferd. Nieder,

wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären, Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

Colonia.

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich dem Herrn **Louis Kirchenmann in Willstätt** die Agentur der Kölnischen Feuerversicherungs-Gesellschaft für die Aemter **Kork** und **Oberkirch** übertragen habe.

Der General-Agent

für das Großherzogthum Baden zu Karlsruhe:

Ed. Koelle.

In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Fahrnisversicherungen aller Art, und bin jederzeit mit Vergnügen bereit, nähere Auskunft über die Verhältnisse der Anstalt zu erteilen und Anleitungen zur Anfertigung von Versicherungs-Anträgen zu geben, sowie die erforderliche Anzeige bei den Behörden zu besorgen.

Willstätt, den 7. Mai 1847.

Louis Kirchenmann,

Bezirksagent für die Aemter Oberkirch und Kork.

Anzeige.



[6] Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie voriges Jahr, bei Unterzeichnetem im Namen der Hrn. J. Barbe & Morisse in Havre Schiffs-accorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 8., 16. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

A. Ehrmann,
alter Weinmarkt No. 95
in Straßburg.

Kurfürstl. Hess. Staats-Anlehen
von 6,725,000 Preuß. Thlr.

Am 1. Juni findet in Kassel die vierte Verloosung dieses von der Regierung garantirten Staats-Anlehens Statt, bei welcher 20 Serien, das sind 500 Obligationen, gezogen werden, welche in der darauf folgenden Prämien-Ziehung 500 Gewinne erhalten, als: Preuß. Thlr. 32000, 8000, 4000, 2000, 2 à 1500, 3 à 1000 u. u. Geringste Prämie 55 Preuß. Thlr.

Für diese wichtige Ziehung kann man sich auf ein Obligations-Loos für 2 Preuß. Thlr. und auf ein halbes für 1 Preuß. Thlr. bei dem unterzeichneten Handlungshause theiligen. Plane gratis; pünktliche Einsendung der amtlichen Ziehungs-Liste wird zugesichert.

Moriz J. Stiebel,
Banquier in Frankfurt am Main.

R.S. Auf dem Comptoir dieses Blattes kann der Verloosungsplan eingesehen werden.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrlichen Publikum gehorsamst mitzutheilen, daß die Agentur-Geschäfte der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld nach freundschaftlicher Uebereinkunft nicht mehr durch den bisherigen Agenten Herrn J. N. Brunner in Zell am Hammersbach besorgt werden, sondern dem Herrn Kaver Mosmann in Zell am Hammersbach für die Großherzoglichen Bezirksämter Gengenbach, Haslach und Wolfach übertragen worden sind, und um die gefehmähige Entlassung und Bestätigung bei der hochpreislichen Regierung bereits nachgesucht worden ist.

Es wird höchst gebeten, bei Feuersicherungen aller Art sich bei dem Agenten Herrn Kaver Mosmann in Zell am Hammersbach zu melden; die Prämien werden bekanntlich billig gestellt und die Formulare zu den Anträgen, Gesetzbücher und Anleitungen unentgeltlich ertheilt.

Alles wird auf das Prompteste besorgt und bei Schadenfällen reell und nach coulantem und loyalen Grundsätzen gehandelt.

Karlsruhe, den 21. April 1847.
Der Generalagent für das Großherzogthum Baden:
H. A. Andrea.

[3] Offenburg. (Wohnungsveränderungs-Anzeige und Empfehlung.) Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen diesigen und auswärtigen Publikum die geziemende Anzeige, daß er nunmehr sein eigenes Haus in der neuen Straße neben Herrn Inspector Föhrenbach bezogen hat. Zugleich empfiehlt er sein Magazin in vorrätzig nach neuester Façon gefertigten Möbeln und Spiegeln verschiedener Größen, sowie sein reichhaltiges Tapetenlager in neuesten Dessins zu äußerst billigen Preisen. Auch sind bei ihm alle Arten Verzierungen zu Möbeln und Vorhängen, ferner Federbetten, abgenähte Beredsdecken, Koffhaare & Sprungfedern-Matrazen, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel immer vorrätzig zu haben. Reelle und billige Bedienung sichert zu:

Friedrich Vorho,
Tapezier.

Goldrahmen-Fabrik und Spiegelhandlung

von **Max Eglau in Kehl.**

Ich habe dabier das oben genannte Geschäft etablirt, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen mit dem Bemerken, daß namentlich auch Bergolder-Arbeiten für Kirchen übernommen und ausgeführt werden.

Zugleich zeige ich ergebenst an, daß in Folge Einverständnisses mit der Goldrahmen-Fabrik und Spiegelhandlung von J. J. Büchel in Straßburg die diesem Geschäfte zugedachten Bestellungen bei mir angemeldet werden können, und daß ich für deren pünktliche Ausführung bestens Sorge tragen werde.

Max Eglau,
Bergolder in Kehl.

Goldrahmen-Fabrik und Spiegelhandlung

von **J. J. Büchel in Straßburg.**

Ich beehre mich, hiemit anzuzeigen, daß laut Einverständnisses mit Herrn Max Eglau, Bergolder in Kehl, bei demselben alle mir zugedachten Bestellungen, sowohl in Goldrahmen aller Art als auch in Spiegeln, für meine Rechnung angenommen und unter meiner besondern Anleitung ausgeführt werden.

Ich schmeichle mir mit der Hoffnung, durch geschmackvolle und schöne Arbeit sowie durch besonders billige Preise das mir bis jetzt von so vielen Seiten geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu erhalten.

J. J. Büchel,
Münstergasse in Straßburg.

Offenburg. (Weinverkauf.) Es sind circa 50 neue Ohm rother und weißer 1846er Wein bester Qualität zu verkaufen. Näheres kann bei Joseph Link d. j. erfragt werden.

[2] Offenburg. (Zimmervermietung.) Glasermeister Braunstein in der Rosengasse hat ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bockbier.

Sonntag den 23. d. M. wird B. Fritsch, Bierbrauer in Gengenbach, in seiner Wirthschaft ein gutes Bockbier ausschenken, womit er sich zu gefälligem Zuspruch empfiehlt.

Offenburg. (Schöpf- und Schwefeldampfbad.) Der Unterzeichnete bringt andurch zur öffentlichen Kenntniß, daß er von nun an wieder jeden Sonntag Nachmittags von 1 bis 5 Uhr in seinem Hause schöpfen wird, und daß das Schöpfen auf Verlangen auch jeden Tag in den Wohnungen der Patienten geschehen kann.

Zugleich bringt er sein Schwefeldampfbad, welches seine guten Wirkungen bisher in mancherlei Krankheitsfällen bewährt hat, empfehlend in Erinnerung.

E. Lees, Wundarzt.

[1] Offenburg. (Kleien-Verkauf.) In der städtischen Bäckerei sind gute Waizen-Kleien per Centner 3 fl. 30 kr. zu haben.

Offenburg, den 19. Mai 1847.

Kappler